



21.07

**Tagung „Wozu Grammatik“
16. - 17. Oktober 2014 in Brixen**

Wozu Grammatik? Was müssen Lehrende und Lernende über die deutsche Sprache wissen? Nach welcher didaktisch begründbaren Abfolge sollten grammatische Phänomene unterrichtet werden? Wie kann deutsche Grammatik kontrastiv zu anderen Sprachen insbesondere an mehrsprachige Kinder vermittelt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung, die sich hauptsächlich an Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache) aller Schulstufen und der Berufsschulen richtet. Bei der Tagung werden die aktuellen Diskussionen zur Grammatik der deutschen Sprache vorgestellt und diskutiert.

Ort: Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften, UNIBZ, Regensburger Allee 16

Donnerstag, 16. Oktober

- | | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 – 16:30 | Prof. Dr. Maria Thurmair (Universität Regensburg)
Textsortenbezogene Grammatikvermittlung |
| 16:30 – 17:00 | Pause |
| 17:00 – 18:00 | Prof. aggr. Dr. Stephanie Risse (Freie Universität Bozen)
Wie kann die Qualität von Schülertexten beurteilt werden? |
| 20 Uhr | Prof. Dr. Stephan Elspaß (Universität Salzburg)
Was ist „richtige“ Grammatik?
Ort: Freie Universität in Bozen – Veranstaltung wird von der Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut organisiert |

Freitag, 17. Oktober

- | | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 – 10:30 | Prof. Dr. Ludger Hoffmann (TU Dortmund)
Deutsche Grammatik – Grundlagen für Lehrerausbildung und Schule |
| 10:30 – 11:00 | Pause |

11:00 – 12:30 und 14:30 – 16:00 Uhr

Parallel laufende Workshops:

- Wienke Spiekermann M.A. (TU Dortmund): *Spurenleser und -hörer: Kinder untersuchen die Funktionen von „er, sie, es“*
- Dr. Andrea Abel/Dr. Aivars Glaznieks (EURAC Bozen): „*So einen Fehler wird einem das ganze Leben lang verfolgen*“ – *Grammatische Auffälligkeiten in Schulaufsätzen*
- Cana Bayrak M.A. (TU Dortmund): *Mehrsprachigkeit im Fachunterricht an der Oberschule* (Raum 1.22)
- Prof. Dr. Ludger Hoffmann (TU Dortmund): *Deutsche Grammatik – Grundlagen für Lehrerbildung und Schule*

16:00 – 16:30 Pause

16:30 – 17:30 **Podiumsdiskussion** zum Thema „Wozu Grammatik?“ mit den Referentinnen und Referenten der Tagung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Südtiroler Bildungsinstitutionen

Die **Anmeldung** zur Tagung erfolgt über das Kursprogramm Athena (Nr. 21.07).

Anmeldeschluss: 07.10.2014

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt am Donnerstag, 16.10. und Freitag 17.10. am Tagungs-ort, Freie Universität Brixen.

Eine Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Sprachen und der Fakultät für Bildungswissenschaften der UNIBZ, dem Bereich Innovation und Beratung des Deutschen Bildungsressorts und der Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut.

Kontakt und Information:

Prof. aggr. Dr. Stephanie Risse (Freie Universität Bozen)

Tel. 0472 014 115

stephanie.risse@unibz.it

Dr. Beatrix Christanell (Bereich Innovation und Beratung)

Tel. 0471 41 76 48

beatrix.christanell@provinz.bz.it